

P r o t o k o l l

des Ordentlichen Verbandstages des Westdeutschen Volleyball-Verbandes vom 5. Juni 2016 in Dortmund (13.00 – 17.00 Uhr)

Außerparlamentarischer Teil	2
Begrüßung	2
Ehrungen	2
Dankeschön	2
Die Digitalisierung des WVV – aktueller Sachstand und weitere Planungen	2
Vermarktungsplattform – Ansichten und Aussichten	2
 Parlamentarischer Teil	 3
TOP 1 Eröffnung.....	3
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/ der anwesenden Stimmen	3
TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung.....	3
TOP 4 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 31.05.2015.....	3
TOP 5 Berichte der Amtsträger	3
TOP 6 Kassenbericht 2015 (Jahresrechnung) und Bericht der Kassenprüfer	5
TOP 7 Entlastung von Vorstand, Präsidium und der fünf Bezirksausschüsse	5
TOP 8 Wahlen	5
TOP 9 Beschlussfassung über Anträge auf Satzungsänderung.....	8
TOP 10 Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderungen	9
TOP 11 Beschlussfassung über sonstige Anträge	12
TOP 12 Festlegung der Mitgliedsbeiträge	12
TOP 13 Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016.....	12
TOP 14 Verschiedenes	12

Außerparlamentarischer Teil

Begrüßung

Präsident Hubert Martens eröffnet den Ordentlichen Verbandstag des Westdeutschen Volleyball-Verbandes im Vereinszentrum des TSC Eintracht Dortmund mit dem außerparlamentarischen Teil.

Ganz herzlich begrüßt er Ehrenpräsident Matthias Fell und Ehrenmitglied Klaus-Dieter Remberg sowie die zahlreich erschienenen Funktionsträger des Verbandes, die Vereinsvertreter der WVV-Vereine und die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, des Leistungssport und des Schulsports.

Er bedankt sich bei Martina Eichhorst, Jan Hildebrand, Karolin Kaiser und Stefanie Tophoven für die professionelle Vorbereitung des heutigen Verbandstages, die Erstellung der Tagungsunterlagen und die Ruhe bei der Anmeldung und der Stimmausgabe. Weiterhin dankt er der Firma MOLTEN für die traditionelle Einladung zum Mittagessen.

Hubert Martens erinnert daran, dass der Westdeutsche Volleyball-Verband dieses Jahr 55 Jahre alt geworden ist. Ehrenpräsident Matthias Fell hatte zu einem kleinen Umtrunk nach Münster eingeladen.

Der Präsident bittet den Verbandstag sich von den Stühlen zu erheben und in einem Moment der Stille dem verstorbenen WVV-Ehrenpräsidenten Alfred Berg sowie den im vergangenen Jahr verstorbenen Volleyballern und Freunden zu gedenken.

Ehrungen

Für seine besonderen Verdienste um den Volleyballsport im Volleyballkreis Köln wird Klaus Hoffmann (1. Vorsitzender VK Köln) mit der Ehrennadel des WVV in SILBER geehrt. Hubert Martens hält die Laudatio und überreicht neben Ehrennadel und Urkunde ein kleines Präsent.

Dankeschön

Hubert Martens dankt dem Team um Verbandsspielwart Markus Jahns für die Umsetzung der vielen zusätzlichen Aufgaben, die durch die Digitalisierung im Spielwesen entstanden sind. Viele Stunden wurden von diesem Team in den letzten Monaten investiert, um das Programm PHOENIX NRW-weit einzuführen, damit alle Vereine im WVV ab der Saison 2016/2017 mit einem elektronischen Spielerpass spielen können. Ein außerordentlich hohes Engagement, das sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Als Dankeschön überreicht Hubert Martens unter großem Applaus des Verbandstages ein kleines Präsent an Markus Jahns, Volker Diepold, Dagmar und Volker Francke sowie Kerstin Körner.

Die Digitalisierung des WVV – aktueller Sachstand und weitere Planungen

Verbandsspielwart Markus Jahns stellt in einer Präsentation die bisherigen Arbeitsschritte der Phoenix-Einführung vor und gibt einen Ausblick auf die anstehenden Schritte.

(Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt)

Hubert Martens informiert, dass das Präsidium auf Vorschlag von Beachwart Björn Thönes im Dezember 2015 beschlossen hat für den Bereich Beach eine neue Software anzuschaffen. Die aktuelle Software BEAVIS ist veraltet und technisch nicht mehr auf dem neuesten Stand. Zudem wird die neue Beachsoftware mittelfristig deutlich günstiger als die derzeitig eingesetzte Software sein. Mit der Beachsoftware der Firma HIAMOMI kann man sich künftig mittels App einfacher und schneller zu Beachturnieren anmelden und Turniere im WVV nebst Ergebnissen zeitnah verfolgen. Im Sommer 2016 wird die Software im Mixed Bereich getestet, ab Ende 2016 dann komplett eingesetzt.

Vermarktungsplattform – Ansichten und Aussichten

Vizepräsident Torsten Kastrup berichtet über die Marketingaktivitäten im WVV und stellt Ideen zur Gewinnung von neuen Sponsoren vor. U.a. informiert über ein geplantes Engagement von K-Taping und einem zeitnahen Relaunch der WVV-Webseite.

(Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt)

Parlamentarischer Teil

TOP 1 Eröffnung

Präsident Hubert Martens eröffnet den parlamentarischen Teil des Ordentlichen Verbandstages des Westdeutschen Volleyball-Verbandes.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/ der anwesenden Stimmen

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht zum Verbandstag eingeladen worden ist. Die Versammlung erhebt gegen diese Feststellung keine Einwände.

Es werden folgende Stimmen festgestellt:

Vereine	319
Kreise	21
Ausschüsse	13
Ehrenpräsident/Ehrenmitglieder	2
Gesamt	355

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Hubert Martens bittet um die Ergänzung des TOP 8.3 „Bestätigung der Jugendwartin/des Jugendwartes“. Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 31.05.2015

Das Protokoll wurde im WVV-Newsletter 2/2015 und auf der WVV Homepage veröffentlicht. Gegen das Protokoll sind gem. § 16 (2) a) der Satzung binnen vier Wochen nach Veröffentlichung keine Anträge auf Änderung des Protokolls in der Geschäftsstelle des WVV eingegangen.

Peter Mehwald macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass im Protokoll bei der Änderung von § 16 (1) und (3) zunächst 1.500,00 € und nicht die auf dem Verbandstag als Änderung beschlossenen 2.500,00 € als Wert aufgenommen. Bei der korrigierten Fassung des Protokolls wurde dieser Fehler überarbeitet und die Änderung korrekt veröffentlicht.

Das Protokoll vom 31.05.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte der Amtsträger

Die Berichte des Präsidiums, der Verbandsgerichtsbarkeit und der Bezirksausschüsse sind in den amtlichen Mitteilungen (Homepage und WVV-Special) fristgerecht veröffentlicht worden. Die Berichte werden einzeln aufgerufen.

5.1 des Präsidenten für den gesamten Vorstand

Hubert Martens berichtet über die Tätigkeiten des Vorstandes und die Arbeit im WVV. Die Rede ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt (es gilt das gesprochene Wort).

Fragen oder Ergänzungen zum Bericht gibt es nicht.

5.2 Des VP Leistungssport für den VA-L

Jos Daniels betont die sehr gute Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Trainern. Er kündigt an, nach seinem gesundheitsbedingten Rücktritt seinem Nachfolger bei der Übernahme zu unterstützen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren.

Zum Bericht gibt es keine weiteren Fragen oder Ergänzungen.

5.3 des Beachwartes

Björn Thönes ergänzt seinen Bericht um die Information, dass die Anzahl der Beachvolleyball-Turniere erneut gesteigert werden konnte und der WVV mit nun sechs Premium-Cups die größte Serie in Deutschland veranstaltet. Zudem weist er auf die Einführung einer neuen Software im Beachbereich für die Saison 2017 hin.

Zum Bericht gibt es keine weiteren Fragen oder Ergänzungen.

5.4 des Breiten- und Freizeitsportwartes

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

5.5 des Lehrwartes

Franz-Josef Bathen berichtet, dass der erste Lehrgang zum „Juniorcoach“ sehr erfolgreich gewesen ist. Das Pilotprojekt war gut und wichtig und soll aus Sicht des Schulsports dringend fortgeführt werden.

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

Peter Mehwald kritisiert, dass Verbandslehrwart Til Kittel wie bereits beim Verbandstag 2015 nicht anwesend ist und sieht dies als Brückierung der Vereine im WVV. Er bittet den Präsidenten unter Zustimmung des Verbandstages, dafür Sorge zu tragen, dass die gewählten Präsidiumsmitglieder beim Verbandstag Ihrer Anwesenheitspflicht nachkommen und künftig auch präsent sind.

5.6 des Schiedsrichterwartes

Sabine Witte ergänzt, dass der VSRA ein Konzept für die Schiedsrichterausbildung im U12-Bereich ausgearbeitet hat. Zudem weist sie daraufhin, dass Vereine, die Kandidaten für die Schiedsrichter-Ausbildung haben, die aufgrund ihrer Herkunft gegebenenfalls sprachliche Probleme in der Ausbildung haben, sich an die jeweiligen Bezirksschiedsrichterwarte wenden können. Zuletzt bittet sie alle Vereine die Ausbildung der Schiedsrichter weiter voranzutreiben, um den Spielbetrieb weiter zu gewährleisten.

Weitere Fragen oder Ergänzungen zum Bericht gibt es nicht.

5.7 des Spielwartes

Markus Jahns informiert, dass der Spielwart Westfalen-Süd Ende Mai 2016 von seinem Amt zurückgetreten ist. Die Aufgaben der Staffeleinteilung musste deshalb von den anderen Spielwarten erledigt werden, so dass es zu einigen Verzögerungen kam.

Weitere Fragen oder Ergänzungen zum Bericht gibt es nicht.

5.8 des Schulsportbeauftragten

Franz-Josef Bathen ergänzt seinen Bericht um eine kurze Präsentation über die Arbeit der Nachwuchs-koordinatoren. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Weitere Fragen oder Ergänzungen zum Bericht gibt es nicht.

5.9 des Verbandsgerichtsvorsitzenden

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

5.10 des Kontrollausschussvorsitzenden

Zum Bericht gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

5.11 der Spruchkammervorsitzenden

Zu den Berichten gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

5.12 der fünf Bezirksausschüsse

Zu den Berichten gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

TOP 6 Kassenbericht 2015 (Jahresrechnung) und Bericht der Kassenprüfer

Hubert Martens stellt den Haushalt 2015 vor. Danach ist das Defizit im Haushaltsjahr 2015 deutlich geringer ausgefallen als beim Verbandstag 2015 in Düren angekündigt. Er erläutert einige Einnahmen- und Ausgabenpositionen.

Rückfragen zum Kassenbericht 2015 gibt es keine.

Ersatzkassenprüfer Hans Buchmüller informiert über die Kassenprüfung vom 30.03.2016 in der WVV-Geschäftsstelle. Er stellt fest, dass alle Vorgänge nachvollziehbar waren und es bei der stichprobenartigen Überprüfung rechnerisch keine Beanstandungen gab. Er weist darauf hin, dass aufgrund weiterhin fehlender Mehreinnahmen aus dem Sponsoring-Bereich in Zukunft kein ausgeglichener Haushalt zu erwarten ist.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

TOP 7 Entlastung von Vorstand, Präsidium und der fünf Bezirksausschüsse

Hans Buchmüller beantragt den WVV-Vorstand, das WVV-Präsidium und die Bezirksausschüsse zu entlasten. Vorstand, Präsidium und die fünf Bezirksausschüsse werden von der Versammlung bei 8 Enthaltungen entlastet.

TOP 8 Wahlen

Leider erklärte Jos Daniels aufgrund gesundheitlicher Probleme seinen Rücktritt als Vizepräsident Leistungssport zum Verbandstag. Präsident Hubert Martens bedankt sich bei Jos Daniels für seine sehr engagierte Arbeit um den Leistungssport im WVV. Als Vizepräsident Leistungssport hat er in den letzten drei Jahren mit viel Dynamik, Energie und einem sehr hohem ehrenamtlichen Zeitaufwand den Leistungssport in NRW wieder nach vorne gebracht. Beim Landessportbund NRW und der Sportstiftung NRW wurden wieder gute Kontakte aufgebaut.

Der WVV wünscht Jos Daniels eine gute Genesung und würde sich freuen, wenn er nach einer längeren Auszeit den Leistungssport im WVV wieder unterstützen wird. Hubert Martens überreicht ein kleines Präsent.

Martin Vollenbruch tritt, wie auf dem Verbandstag 2015 verabredet, als Vizepräsident Finanzen zurück, da der WVV-Vorstand einen Kandidaten für dieses Amt gefunden hat.

8.1. Nachwahlen im Vorstand

8.1.1. VP Finanzen

Hubert Martens schlägt Bernd Janssen (TV Hörde) als Kandidaten für den Vizepräsidenten Finanzen vor und bittet ihn sich kurz vorzustellen. Bernd Janssen kommt dieser Bitte gerne nach und erklärt seine Kandidatur. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Bernd Janssen wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.1.2. VP Spielwesen

Hubert Martens schlägt Martin Vollenbruch (VC Bottrop) als Vizepräsident Spielwesen vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Martin Vollenbruch erklärt seine Kandidatur.

Martin Vollenbruch wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.1.3. VP Leistungssport

Hubert Martens schlägt Peter Radomski (TSV Bayer Dormagen) vor und bittet ihn, sich dem Verbandstag vorzustellen. Peter Radomski stellt sich kurz vor und erklärt seine Kandidatur. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Peter Radomski wird bei 19 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.2 Wahl der Bezirksausschüsse

Rheinland

Bezirksspielwart

Es wird die Wiederwahl von Kerstin Körner (Erkelener VV) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Kerstin Körner erklärt ihre Kandidatur.

Kerstin Körner wird bei einer Enthaltung wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Bezirks-Schiedsrichterwart

Es wird die Wiederwahl von Michael Wernitz (TV Refrath) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Michael Wernitz ist nicht anwesend. Eine schriftliche Erklärung zu seiner Kandidatur liegt vor.

Michael Wernitz wird einstimmig wiedergewählt.

Bezirks-BFS-Wart

Rudolf Herde als bisheriger Amtsinhaber kandidiert nicht mehr. Vorschläge für einen Nachfolger gibt es keine. Das Amt bleibt vorerst unbesetzt.

Verbands BFS-Wart Andreas Grawe informiert, dass die Kreiswarte im Bezirk Rheinland im Team die Aufgaben übernehmen werden, Ansprechpartner ist Arne Kohnen (TuS Rheindorf).

Einzelrichter

Es wird Wiederwahl von Jürgen Karbach (Troisdorfer LG) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Jürgen Karbach erklärt seine Kandidatur.

Jürgen Karbach wird einstimmig wiedergewählt.

Beisitzer (bis zu zwei)

Es wird Wiederwahl von Rudolf Herde (ATV Bonn) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Rudolf Herde erklärt seine Kandidatur.

Rudolf Herde wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Es wird Wiederwahl von Stefanie Scharfe (MTV Köln) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Stefanie Scharfe ist nicht anwesend. Eine schriftliche Erklärung zu ihrer Kandidatur liegt vor.

Stefanie Scharfe wird einstimmig wiedergewählt.

Ruhr

Bezirksspielwart

Es wird die Wiederwahl von Volker Francke (Werdener TB) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Volker Francke erklärt seine Kandidatur.

Volker Francke wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bezirks-Schiedsrichterwart

Es wird die Wiederwahl von Hans Ulrich Fuhrmann (VT Sterkrade) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Hans Ulrich Fuhrmann erklärt seine Kandidatur.

Hans Ulrich Fuhrmann wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bezirks-BFS-Wart

Reinhold Stieber als bisheriger Amtsinhaber kandidiert nicht mehr. Vorschläge für einen Nachfolger gibt es keine.

Das Amt bleibt vorerst unbesetzt.

Einzelrichter

Es wird Wiederwahl von Michael Janßen (Spvg. Bedburg-Hau) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Michael Janßen erklärt seine Kandidatur.

Michael Janßen wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beisitzer (bis zu zwei)

Es wird Wiederwahl von Bernd Klimkowski (Mönchengladbacher TV) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Bernd Klimkowski erklärt seine Kandidatur.

Bernd Klimkowski wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Das Amt des zweiten Beisitzers bleibt unbesetzt.

Westfalen-Nord

Bezirksspielwart

Es wird die Wiederwahl von Martin Vollenbruch (VC Bottrop 90) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Martin Vollenbruch erklärt seine Kandidatur.

Martin Vollenbruch wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bezirks-Schiedsrichterwart

Es wird die Wiederwahl von Martin Hülsken (ATV Haltern) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Martin Hülsken erklärt seine Kandidatur.

Martin Hülsken wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bezirks-BFS-Wart

Es wird Wiederwahl von Fabian Schnelle (SV BW Aasee) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Fabian Schnelle ist nicht anwesend. Eine schriftliche Erklärung zu seiner Kandidatur liegt vor.

Fabian Schnelle wird einstimmig wiedergewählt.

Einzelrichter

Es wird Dr. Linus Tepe (USC Münster) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Dr. Linus Tepe ist nicht anwesend. Eine schriftliche Erklärung zu seiner Kandidatur liegt vor

Dr. Linus Tepe wird einstimmig gewählt.

Beisitzer (bis zu zwei)

Für das Amt des Beisitzers wird kein Kandidat gefunden. Das Amt bleibt unbesetzt.

Westfalen-Ost

Bezirksspielwart

Es wird die Wiederwahl von Volker Diepold (TuSpo Rahden) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Volker Diepold erklärt seine Kandidatur.

Volker Diepold wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bezirks-Schiedsrichterwart

Es wird die Wiederwahl von Ingo Winter (Detmolder TV) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Ingo Winter erklärt seine Kandidatur.

Ingo Winter wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bezirks-BFS-Wart

Es wird die Wiederwahl von Andreas Grawe (TuS Amelunxen) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Andreas Grawe erklärt seine Kandidatur.

Andreas Grawe wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Einzelrichter

Es wird Wiederwahl von Gerd Kusenber (SC Halle) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gerd Kusenber ist nicht anwesend. Eine schriftliche Erklärung zu seiner Kandidatur liegt vor. Gerd Kusenber wird einstimmig wiedergewählt.

Beisitzer (bis zu zwei)

Für das Amt des Beisitzers wird kein Kandidat gefunden. Das Amt bleibt unbesetzt.

Westfalen-Süd

Bezirksspielwart

Es wird Christian Eusterfeldhaus (TB Höntrop) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Christian Eusterfeldhaus erklärt seine Kandidatur. Christian Eusterfeldhaus wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Bezirks-Schiedsrichterwart

Stephan Moos als bisheriger Amtsinhaber kandidiert nicht mehr. Vorschläge für einen Nachfolger gibt es keine. Das Amt bleibt vorerst unbesetzt.

Bezirks-BFS-Wart

Es wird die Wiederwahl von Ulrich Mühlhoff (SuS Cappeln) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Ulrich Mühlhoff erklärt seine Kandidatur. Ulrich Mühlhoff wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Einzelrichter

Es wird Wiederwahl von Wolfgang Weber (Hattinger VC) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Wolfgang Weber ist nicht anwesend. Eine schriftliche Erklärung zu seiner Kandidatur liegt vor. Wolfgang Weber wird einstimmig wiedergewählt.

Beisitzer (bis zu zwei)

Es wird Wiederwahl von Melanie Heermann (TB Höntrop) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Melanie Heermann erklärt ihre Kandidatur. Melanie Heermann wird einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

8.3 Bestätigung der Jugendwartin/des Jugendwartes

Hubert Martens informiert die Delegierten über die Wahl von Katharina Stehling als Jugendwartin auf dem Jugendverbandstag am Vormittag und gratuliert herzlich zur Wiederwahl. Die Anwesenden bestätigen die Wahl einstimmig.

TOP 9 Beschlussfassung über Anträge auf Satzungsänderung

Die Anträge auf Änderung der Satzung sind form- und fristgerecht gem. § 17 der Satzung bei der Geschäftsstelle eingegangen. Die Anträge sind gem. § 14 (2) der Satzung im Vorfeld des Verbandstages veröffentlicht worden.

Der Jugendausschuss beantragt die Einführung des § 2 (4) neu.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Jugendausschuss beantragt die Einführung des § 10 (1) d) neu.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Präsidium beantragt die Streichung des § 11 (9).
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Beschlussfassung über Anträge auf Ordnungsänderungen

Anträge auf Änderung der Verbands-Finanzordnung

- a) Der Volleyballkreis Rhein-Sieg zieht seinen Antrag auf Änderung von IV (3.) zurück.
- b) Die DJK Wiking Köln beantragt die Änderung von IV (3.).
Es wird intensiv über das Thema epass diskutiert. Es werden Argumente für und gegen die Höhe der epass vorgebracht. Ehrenpräsident Matthias Fell merkt die Wichtigkeit an, dass der Westdeutsche Volleyball-Verband gegenüber dem LSB mehr als 100.000 Mitglieder meldet, um als Verband auch ein Gewicht bei Entscheidungen zu haben. Zudem wird angeregt zu prüfen, ob die Mannschaftsmeldungen mehrwertsteuerpflichtig sind, um so die Kosten für den epass zu reduzieren und bei der Mannschaftsmeldung zu erhöhen.
Der Antrag wird bei 14 Ja-Stimmen und 57 Enthaltungen abgelehnt.
- c) Der Volleyballkreis Köln zieht seinen Antrag auf Änderung von IV (3.) zurück. Klaus Hoffmann kündigt an die Entwicklung aufmerksam zu verfolgen.
- d) TV Anrath beantragt die Änderung von IV (3.).
Der Antrag wird bei 9 Ja-Stimmen und 33 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag auf Änderung der Verbands-Rechts- und Strafordnung

Der Spielausschuss beantragt die redaktionelle Änderung von F) § 17 Punkt 2 e).
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung

Markus Jahns beantragt alle redaktionellen Änderungen der Verbands-Spielordnung durch den Spielausschuss „en bloc“ abzustimmen.
Die redaktionellen Änderungen werden bei 5 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Einführung des § 3 (1) d).
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Einführung des § 6 (3).
Der Antrag wird bei 6 Gegenstimmen und 5 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 8 (7).
Der Antrag wird abgeändert.
Aus „... nicht eingesetzt war, muss ein Antrag auf Streichung...“
wird „... nicht eingesetzt war, kann ein Antrag auf Streichung...“.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 8 (10) a) neu.
Der Antrag wird abgeändert. „Landesliga“ wird ersetzt durch „Bezirksliga“.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 9 (7) d).
Der Antrag wird bei 6 Enthaltungen einstimmig angenommen verbunden mit dem Auftrag an das Präsidium eine korrekte Formulierung bzgl. der Regelung für die Spielgemeinschaften zu finden.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 14 (5).
Der Antrag wird bei 5 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 21 (1) f).

Der Antrag wird bei 7 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 21 (1) g).
Der Antrag wird bei 5 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 21 (1) p).
Der Antrag wird bei 12 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Der Volleyballkreis Rhein-Sieg zieht seinen Antrag auf Änderung von § 21 (4) zurück.

Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung, Anlage 1 – Pokalspielordnung

Der Spielausschuss beantragt die redaktionelle Änderung des § 1.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 3 (3).
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 4.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 5 (4).
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt die Änderung des § 6.
Der Antrag wird abgeändert. Die Streichung von §6 (3) wird zurückgezogen.
Dieser Antrag wird bei 6 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung, Anlage 2 – Seniorenspielordnung

Der Spielausschuss beantragt die Ergänzung der neuen Altersklassen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Spielausschuss beantragt Änderungen in § 4.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung, Anlage 3 – Spielerpassordnung

Der Spielausschuss beantragt die Neufassung der Spielerpassordnung.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag auf Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Spielbetrieb

Der SV BW Dingden beantragt die Änderung von Punkt 2.
Der Antrag wird bei 74 Gegenstimmen und 51 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Anträge auf Änderung der Verbandsschiedsrichterordnung Anlage 1

Der Spielausschuss beantragt die redaktionelle Änderung von § 2.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Volleyballkreis Rhein-Sieg beantragt die Änderung von §3 Punkt 1.
Der Antrag wird bei 31 Ja-Stimmen und 34 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Volleyballkreis Rhein-Sieg beantragt die Änderung von §5 (1).
Der Antrag wird bei 67 Ja-Stimmen und 51 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Anträge auf Änderung der Breiten- und Freizeit-Spielordnung

Der Spielausschuss beantragt die redaktionellen Änderungen im Bereich B. Grundlagen des Spielbetriebes.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anträge auf Änderung der Verbands-Lehrordnung

Der Jugendausschuss beantragt die Änderung von Anlage 3 und Anlage 4.
Die Anträge werden bei 11 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 11 Beschlussfassung über sonstige Anträge

Es liegen keine sonstigen Anträge vor.

TOP 12 Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Präsident Hubert Martens erklärt, dass nach dem Verbandstag 2015 auch dieses Jahr keine Beitragserhöhung vorgesehen ist. Die Mitgliedsbeiträge des WVV bleiben unverändert.
Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

TOP 13 Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016

Hubert Martens stellt den Haushaltsplan 2016 bzgl. seiner Einnahmen und Ausgaben vor.
Fragen von Seiten der Versammlung gibt es keine.

Ehrenpräsident Matthias Fell bittet den WVV-Vorstand sich kritisch mit dem Defizit im Haushalt auseinander zu setzen und bringt seine Besorgnis über die aktuelle finanzielle Lage zum Ausdruck. Er regt an, dass eine Kosten-/Nutzenanalyse vorgenommen wird.
Der Haushaltsplan 2016 wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 14 Verschiedenes

Es wird die Frage gestellt, wann die Gebühren für die ePässe eingezogen werden. Hubert Martens informiert, dass die Gebühren ab Juli 2016 monatlich in einer Sammelrechnung eingezogen werden.
Es schließt sich die Frage an, an wen die Rechnungen versendet werden. Diese gehen an die im Phoenix-System hinterlegte Mailadresse des Vereins.


Hubert Martens weist auf die Westdeutschen Beachmeisterschaften am 27./28. August 2016 in Werl hin.

Nachdem es keine Wortmeldungen aus der Versammlung mehr gibt bedankt sich Präsident Hubert Martens bei den Teilnehmern für ihr Engagement am diesjährigen Verbandstag und wünscht Allen eine gute und sichere Heimreise.

Dortmund, 16.08.2016



Hubert Martens
Präsident



Jan Hildebrand
Protokollführer

Anlagen:

- Anlage 1: Präsentation „Digitalisierung im WVV“ von Markus Jahns
- Anlage 2: Präsentation „Vermarktungsplattform“ von Torsten Kastrup
- Anlage 3: Bericht des Präsidenten
- Anlage 4: Präsentation „Schulsportaktivitäten“ von Franz-Josef Bathen